

Presseeinladung

15.06.2011



HANS MAIER

Leben und Werk im Spannungsfeld von Wissenschaft,
Politik und Religion

Gelehrter, Politiker, Katholik, Musiker – die vier Leben des Politologen und ehemaligen bayerischen Kultusministers im Kabinett von Franz Josef Strauß sind charakteristisch für sein Wirken. Seine soeben erschienene Autobiographie eröffnen uns aber auch Einblicke in die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts, die Hans Maier als teilhabender Zeuge von den Jahren der NS-Zeit und der früheren Bundesrepublik bis zur Gegenwart miterlebt hat.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Hanns-Seidel-Stiftung, Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair, liest Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Maier aus seiner Autobiographie „Böse Jahre, gute Jahre. Ein Leben 1931 ff.“. Das anschließende Podiumsgespräch leitet Waltraud Taschner-Kupka von der Bayerischen Staatszeitung.

Termin: **Dienstag, 21.06.2011, 18.00 bis 19.30 Uhr**

Ort: **Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33, 80636 München**

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Mitteilung, wenn Ihre Redaktion daran teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Isabel Küfer
Presses- und Öffentlichkeitsarbeit

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lazarettstraße 33
80636 München

Telefon + 49 (0)89 1258-253
Telefax + 49 (0)89 1258-363
klingsboegl@hss.de
Unser Zeichen: 0101